

## +++ News-Ticker +++

## +++ Neue Dow-Jones-Titel

Am 23. September 2013 werden im Dow Jones Industrial Average drei Werte ausgetauscht. Welchen müssen Alcoa, Bank of America und Hewlett-Packard. Neue Dow-Jones-Mitglieder werden Goldman Sachs, Nike und Visa. Zuletzt waren Cisco und Travelers (beide 2009) sowie UnitedHealth (2012) neu aufgenommen worden. General Electric (1907), ExxonMobil (1928) und Procter & Gamble (1932) sind am längsten im Dow-Jones-Index vertreten, der im Jahr 1896 erstmals berechnet wurde. Anleger können mit drei ETFs auf den berühmtesten Index der Welt setzen: ComStage DJ Industrial Average (ISIN: LU 037 843 750 2, thesaurierend), iShares DJ Industrial Average (DE 000 628 939 0, ausschüttend) und Lyxor DJ Industrial Average (FR 000 705 684 1, ausschüttend) +++



Rüdiger Sätzle ist Vorstand von FundsConsult in München. **Analysten-Meinung**  
**Alpha oder Beta?**

„Ob die Outperformance eines Fonds

auf die Leistung des Fondsmanagements oder auf andere Faktoren zurückzuführen ist, ist eine entscheidende Frage bei der Fondsselektion. Meist ist die Antwort darauf ernüchternd und echtes „Alpha“ existiert, wenn überhaupt, nur temporär. Die Performance der meisten Fonds kann häufig mit Markt Faktoren (Faktorprämien) gut erklärt werden. Dies kann am Morgan Stanley Global Brands gezeigt werden, der mit einem Fondsvolumen von mehr als sieben Milliarden Euro eines der gefragtesten Produkte für das Segment Aktien Global ist. Das Management investiert in Unternehmen höchster Qualität, deren Geschäftsmodelle die viel zitierten „Burggräben“ aufweisen, wodurch Margen und künftige Gewinne vor unerwünschter Konkurrenz geschützt sind. Auf Sektorebene finden sich solche Unternehmen häufig im nicht zyklischen Konsumbereich (u. a. Tabak). Ein fairer Vergleich des Fonds sollte daher mit dem MSCI World Consumer Staples Index erfolgen. Schnell wird erkennbar, dass der Fonds in den vergangenen fünf Jahren keinen Mehrwert gegenüber diesem Sektor erzielte und einen auffällig hohen Gleichlauf mit ihm aufweist. Der Faktor „Basis-Konsum“ kann also die Outperformance des Fonds gegenüber dem MSCI World in den letzten Jahren ziemlich gut erklären.

## Deutsche Aktien Total Return

Der Deutsche Aktien Total Return erzielt konstant hohe risikoadjustierte Erträge. Euro fundspress stellt den offensiven Mischfonds vor

## Fondsberater

Seit der Auflegung im Mai 2005 beraten Albrecht von Witzleben (51) und Christian Krahe (39) den Deutsche Aktien Total Return. Von Witzleben studierte Wirtschaft an der Universität St. Gallen und arbeitete in den Jahren 1991 bis 1998 als Fondsmanager für deutsche Aktien bei JP Morgan Asset Management. Seit 1998 ist er freier Vermögensverwalter. Krahe ist Diplom-Ökonom und war von 2000 bis 2002 Vorstandsassistent bei Lang & Schwarz Wertpapierhandel. Von 2002 bis 2005 manage er bei der Vereins- und Westbank ein Bankdepot für deutsche Small- und Mid-Cap-Aktien.



Christian Krahe: „Wir investieren mit gesundem Menschenverstand“

## Portfolio

Derzeit gewichten von Witzleben und Krahe Aktien mit 51 Prozent und Unternehmenssowie Wandelanleihen mit 32 Prozent. Zudem halten sie vier Prozent Gold, drei Prozent Fonds und zehn Prozent Cash. Die Aktienquote haben sie erst in den vergangenen Monaten auf 50 Prozent erhöht. „Nach der Rede von EZB-Chef Mario Draghi im Juli 2012 waren wir

im Rückblick natürlich zu zögerlich“, räumt Krahe ein. Zu den größten Einzelaktien zählen derzeit Aurubis, BMW Vz., Drägerwerk, Sixt Vz., Talanx und Tipp 24, die jeweils mit drei bis 6,5 Prozent im Portfolio vertreten sind. „Wir halten meist 20 Einzelwerte, die wir hoch gewichten“, sagt Krahe. Die beiden Fondsberater investieren bevorzugt in Mid Caps, da sie Fehlbewertungen dort leichter als bei Large Caps ausfindig machen können. Bei Small Caps achten sie darauf, dass diese hinreichend liquide sind. Bei Anleihen, mit denen sie in den Jahren 2009/2010 hohe Erträge erwirtschafteten, werden sie derzeit selektiv fündig.

## Rendite-Risiko-Profil

Von Witzleben und Krahe erzielten mit dem Deutsche Aktien Total Return bisher aktienähnliche Renditen, ersparten Anlegern dabei aber extrem hohe Kursausschläge wie beim DAX oder MDAX. Euro fundspress bewertet den Deutsche Aktien Total Return mit FondsNote 1 bei den offensiven Mischfonds. Diese Note tragen dort auch der Acatris Gané Value Event und der FvS Multiple Opportunities, die mehr US-Aktien halten.

## Fazit

Der Deutsche Aktien Total Return ist seit acht Jahren ein solide gemanagter offensiver Mischfonds für deutsche Aktien und Unternehmensanleihen. rf

## Anlagestrategie

Von Witzleben und Krahe agieren pragmatisch und flexibel. Zunächst achten sie auf die Fundamentaldaten der Unternehmen, dann auf deren Bewertung. Ein starres Konzept verfolgen sie dabei nicht. „Wir setzen auf den gesunden Menschenverstand“, erklärt Christian Krahe beim Redaktionsbesuch in München. Die beiden Fondsberater analysieren vor allem die Geschäftsmodelle der Unternehmen und legen Wert darauf, mit dem Vorstandsvorsitzenden oder Finanzvorstand sprechen zu können. „Wir mögen Unternehmen, die ihr Schicksal selbst in der Hand haben wollen, egal was die Konjunktur macht“, sagt Krahe. Titel aus regulierten und subventionierten Branchen meiden sie deshalb.

## Universum

Von Witzleben und Krahe investieren in Aktien, Corporate Bonds und Wandelanleihen deutscher Unternehmen. „Unsere Kenntnisse sind dort am größten“, sagt Krahe. „Zudem stehen viele deutsche Unternehmen solide und aussichtsreich da.“



Gutes Rendite-Risiko-Verhältnis: Seit der Auflegung vor acht Jahren schnitt der Deutsche Aktien Total Return besser als ab als der DAX-Index und war zugleich weniger schwankungsanfällig.

## Eckdaten

|                             |                                |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Anlagefokus                 | Mischfonds überwiegend Aktien  |
| Fondsgesellschaft           | LRI Invest                     |
| Fondsberater                | Albrecht von Witzleben, London |
| Fondsberater                | Christian Krahe, Düsseldorf    |
| ISIN (thesaurierend)        | LU 0216092006                  |
| Auflegung                   | 11.05.2005                     |
| Fondsvolumen                | 221,8 Mio. Euro                |
| Ausgabebefreiung            | bis zu 2,0 %                   |
| Laufende Kosten (laut KIID) | 1,46 %                         |
| Erfolgshonorar              | 10 % (mit High-Water Mark)     |
| Börsenhandel                | ja                             |
| Internet                    | www.datr.de                    |